FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	08.03.2021			Mitteilungen der Verwaltung	29.08.2022	29.08.2022	

Beschluss

Informationen Der Antrag wurde im Hauptausschuss am 24.08.2020 gestellt. Nach der Kommunalwahl 2020 wurde das Thema dem neu gegründeten Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zugewiesen.

Zwischenbericht Innovationszentrum:
Bericht über den momentanen Stand der Erarbeitungen vorgesehen in der Sitzung am 09.12.2021. Inbegriffen ist hier auch die Abarbeitung des Antrags "Wirtschaftsförderung 4.0: Projektentwicklung „Co-working Space Gütersloh" der CDU-Fraktion vom 29.05.2019. Dieser wurde bis dato separat geführt. Im Zuge der vermehrten inhaltlichen Schärfung des Themas "Innovationszentrum", erscheint eine Mitbearbeitung an dieser Stelle sachgerecht.

Der Arbeitsstand zum Thema Innovationszentrum wurde in der Sitzung am 09.12.2021 erläutert. Die Mitbearbeitung des Antrags "CoWorking" wurde von der Politik nicht weiter kommentiert.

Der Beschluss zur Gründung des Innovationszentrums wurde im ADWS 14.03.2022 sowie im RAT 08.04.2022 gefasst. Die Eröffnung ist für den 29.09.2022 vorgesehen.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	09.06.2022		207/2022	WiFi4EU - Rückgabe des Gutscheins zur Ausstattung öffentlicher Plätze und/oder Gebäude mit WLAN	29.08.2022	29.08.2022	

Beschluss Die Verwaltung wird beauftragt, den Wifi4EU-Gutschein an die Europäische Kommission zurück zu geben. Eine mögliche WLAN-Abdeckung ist im Bedarfsfall zu prüfen und ganzheitlich im Sinne potentieller NutzerInnen einzuführen.

Informationen Zwischenbericht über das Kontaktgespräch mit der Freifunkinitiative

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	14.06.2021		299/2021	Antrag CDU-Fraktion vom 26.05.2021 hier: Anwerbung von Systemgastronomie	21.11.2022	21.11.2022	

Beschluss Die Stadt Gütersloh führt aktive Gespräche zur Anwerbung von Systemgastronomie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.Die Verwaltung stellt dem Ausschuss dar, welche Maßnahmen in den letzten Jahren zur Anwerbung von Systemgastronomie getroffen wurden und welche zurzeit geplant sind.

Informationen Der Antrag wurde vertagt mit dem Ziel das Jugendparlament einzubeziehen. Dieses tagt am 14.09.2021. Rückmeldung dann im ADWS 27.09.2021.

Der TOP wurde in der Sitzung am 27.09.2021 abgesetzt, da einer weiteren Beratung im JUPA nicht vorgegriffen werden sollte. Das JUPA hat sich zwischenzeitlich neu konstituiert und andere Themenschwerpunkte. Beratung des Themas Systemgastronomie steht nicht mehr in Aussicht.

Die Diskussion im ADWS 09.12.2021 ergab den Auftrag an die Verwaltung, wonach GTM und Wirtschaftsförderung eín Konzept zur Verwendung z. T. vorhandener Fördermittel sowie auch darüber hinaus ein Konzept zur innovativen und zukunftsweisenden Entwicklung der Innenstadt unter Hinzuziehung von Fachbüros vorlegen sollen.

Sachstand ADWS 09.06.2022:
- Ausschreibung erfolgt.
- Fachbüro gefunden.
- Start Zentrenmanagement voraussichtlich 2. Jahreshälfte 2022

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	09.06.2022		193/2022	Antrag der CDU-Fraktion vom Umsetzung der Handlungsempfehlung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema BIM (Building Information Modeling) Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2022	21.11.2022	21.11.2022	

Beschluss Die Verwaltung wird beauftragt, die Handlungsempfehlung des MHKBG für den ThemenkomplexBuilding Information Modeling (BIM) umzusetzen und einen Umsetzungsplan bis zum Ende desJahres vorzulegen.Bei der Planung sollten u. A. die folgenden Themen berücksichtigt werden:– Welcher Expertise bedarf es für die Implementierung?– Wie und für welche Projekte kann BIM in Zukunft eine Rolle spielen?– Für welche Bestandsimmobilien macht es Sinn auf BIM umzustellen?– Welche Förderungen können in Anspruch genommen werden?

Informationen Der Antrag adressiert sich vorwiegend an den Baubereich. Hausintern wird eine Abstimmung zu diesem Thema durchgeführt und zu gegebener Zeit über den Stand der Dinge berichtet.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	08.03.2021			Eingabe - Die Stadt Gütersloh stellt einen Antrag gemäß der Richtlinie auf "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22.10.2015 in der Fassung vom 28.11.2019 - Vortrag durch den Breitbandkoordinators des Kreises Gütersloh -	16.01.2023	16.01.2023	

Beschluss

Informationen Das Thema soll für eine der nächsten Sitzungen aufbereitet werden.
Sachstand ADWS 14.06.2021: Der Sachstand wurde erläutert. Die Verwaltung prüft einen geeigneten Zeitpunkt, um am Förderprogramm teilzunehmen und kommt zu gegebener Zeit zurück ins Plenum.
Stand August/Sept. 2021: Das Markterkundungsverfahren wurde durchgeführt. Eine Auswertung muss noch erfolgen.

Ein Zwischenbericht wurde in der Sitzung am 09.12.2021 vorgestellt. Dieser liegt den Sitzungsunterlagen zum 09.12.2021 im Ratsinformationssystem an. Auszug:" Nach einer ersten tiefergehenden Datenanalyse sind ca. 1.300 Adressen förderfähig und liegen unter dem Schwellenwert von 100 Mbits im Download für die sog.„Graue Flecken Förderung“. Nach jetzigem Stand sollen im ersten Quartal 2022 entsprechende Fördermittel für eine Grobnetzplanung inklusive einer ersten Kostenkalkulation beim Bund beantragt werden. In einem nächsten Schritt muss dann entschieden werden, zu welchem Zeitpunkt der geförderte Breitbandausbau der unterversorgten Adressen angegangen werden soll und welches Modell
(Wirtschaftlichkeitslückenförderung oder Betreibermodell) in Gütersloh Anwendung finden soll.

Zwischenbericht 09.06.2022:
Grobnetzplanung soll in 2022 beauftragt werden. Nach den aktuellen Förderkriterien könnten 2.000 – 4.000 Adressen von der Förderung profitieren, da diese mit unter 100 Mbits versorgt sind.
Ab dem kommenden Jahr alle Adressen förderfähigt, die nicht mit Glasfaser versorgt sind. D.h., auch alle Adressen, die aktuell über Vectoring- und Supervectoring-Anschlüsse verfügen.

Bezogen auf den Bürgerantrag für den Stadtbereich Niehorst: Das Unternehmen, das diesen Bereich eigenwirtschaftlich ausbauen wollte, hat sich zurückgezogen. Somit Aufnahme von Niehorst in Förderantrag 2023.